

Claudia Pflieger: »dent«

Harald Guggenbichler:
»Wiener Glut«

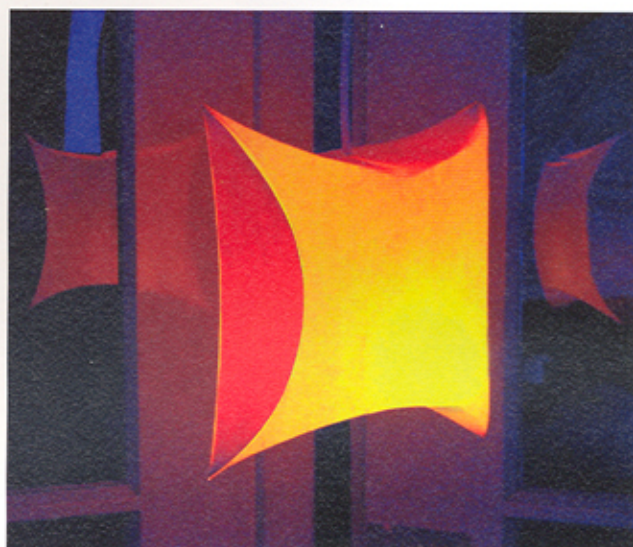
Junges Design aus Österreich zum Anfassen

Im Mai 1998 hat **Das Möbel** (Burggasse 10, 1070 Wien) die erste benutzbare Ausstellung in Form eines Cafés eröffnet. Die geniale Idee dahinter: DesignerInnen eine Plattform für ihre Möbel und Wohnaccessoires zu bieten und gleichzeitig das wirtschaftliche Überleben der Einrichtung zu sichern, indem man ein breites Publikum anspricht. Und wie sollte das in Wien besser funktionieren als in Form eines Kaffeehauses, in dem sich gemütlich ein Teil des Tages verbringen lässt?

Das Möbel versteht sich als Schaukasten für junges und nicht etabliertes Wohn-Design und ist Schnittstelle zwischen Entwurf und Gebrauch, Designer und Benutzer. Die spezielle Kombination aus Verkaufsraum und Kaffeehaus ermöglicht es DesignerInnen, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren und sie gleichzeitig einem intensiven Gebrauchstest zu unterziehen. Die Kunden ihrerseits haben die Möglichkeit, die Stücke vor einer Kaufentscheidung ausgiebig und unverbindlich auszuprobieren. Dabei stellt **Das Möbel** den Raum, die Infrastruktur und das Verkaufspersonal bereit, während die Produzenten ihre Objekte für den Kaffeehausbetrieb auf bestimmte Zeit zur Verfügung stellen. Auf diese Weise wird die junge Designszene in Österreich – und zunehmend auch die unserer Nachbarländer – gefördert. Die ausgestellten Stücke, die ein Preisschild tragen, können an Ort und Stelle gekauft werden. Sie werden dann selbstverständlich neu produziert, wobei sie nach Möglichkeit auch den Vorstellungen der Kunden angepasst werden.

Im November letzten Jahres ergab sich erstmals eine engere Kooperation mit **Design Austria** anlässlich eines konkreten Projektes, der Design- und Wohnmesse **Blickfang 03** in Zürich, wo rund dreißig junge DesignerInnen die Möglichkeit erhielten, ihre Produkte zu zeigen. Vertreten waren zahlreiche Mitglieder von **Design Austria**, darunter Martin Ballendat, Tamara Drahosch, Harald Guggenbichler, Susanne Lippitsch, Judith Rataitz und Tino Valentinitich.

Die Auswahl beinhaltet Formschönes und Funktionelles, Klassisches und Unkonventionelles. Eine Weiterführung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit des Design-Cafés und des Berufsverbandes für dieses und die kommenden Jahre ist geplant.



Als eine seiner jüngsten Aktivitäten präsentierte **Das Möbel** in bewährter Form eine Ausstellung von Möbel- und Wohnaccessoires zum Thema **Holz**. Zu sehen waren Arbeiten von rund 40 Gestaltern, darunter auch das vergangene Jahr anlässlich der Stuhlmesse Promosedia in Udine (Italien) prämierte Sitzmöbel **dent** von DA-Mitglied **Claudia Pflieger**. Zur parallel laufenden Ausstellung zum Thema **Taschen** siehe unter **Veranstaltungen**. Die aktuelle Schau »Nr. 21.« ist wieder zeitgenössischem Wohndesign gewidmet und bis September zu sehen.

Seit bestehen des Design-Cafés haben dort über 350 DesignerInnen aus Österreich und den Nachbarländern ihre Entwürfe ausgestellt. Die Produkte der letzten Jahre gibt es zum Anschauen, Auswählen und Bestellen unter www.dasmobel.at.